

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
------------------	---

I. Arbeitsrecht

Die Institutionalisierung von Dauerkonflikten als Lösung gesellschaftlicher Probleme	3
Ein Gesetz gegen die Verfassung? Die „Tarifeinheit“ im Streit der Verbandsinteressen	20
Solidaritätsprinzip und Vertragstreue im Arbeitskampf. Zur Rechtmäßigkeit der Verweigerung von Streikbrecherarbeiten	30
Der Abbau des „ultima ratio“-Gebotes im Arbeitskampfrecht durch das Bundesarbeitsgericht	68
Zur Kampfparität im Arbeitskampfrecht	98
Zur Rechtmäßigkeit von Sympathie-Arbeitskämpfen	123
Die Zulässigkeit von Sympathiearbeitskämpfen im Medienbereich	136
Arbeitskampf und Pressefreiheit. Rechtsprobleme bei Arbeitskämpfen in Presseunternehmen	168
Zum Arbeitskampf im öffentlichen Dienst	228
Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks	231
Gesetzesanwendung oder Rechtspolitik? Bemerkungen zum Beschuß des BAG vom 5.3.1974 über die Definition der „leitenden Angestellten“ in der Betriebsverfassung	250
VW: Gemeinsamer Verrat an der Mitbestimmung?	262

Paritätische Mitbestimmung und Tendenzschutz	267
Tendenzschutz und Kirchenautonomie im Arbeitsrecht	281
Parallelen der VW-Skandale	294
Arbeitsrecht als Beschäftigungsbremse? Zu den möglichen Fehlwirkungen des Richterrechts	297

II. Grundfragen des Rechts

Die Unabhängigkeit des Richters und seine Bindung an Gesetz und Recht	313
Geleugneter Richterstaat und vernebelte Richtermacht	322
Zwischenruf aus der methodischen Wüste: „Der Richter wird's schon richten“ (?)	327
Fortgesetzter Blindflug oder Methodendämmerung der Justiz? Zur Auslegungspraxis der obersten Bundesgerichte	331
Gesetzesbindung oder freie Methodenwahl? – Hypothesen zu einer Diskussion	344
Trendwende im BVerfG? Über die Grenzen des „Richterstaates“	354
Methodenfragen als Verfassungsfragen?	357
Klartext zu den Grenzen des Richterrechts	385
Wer herrscht über das Grundgesetz?	390
Sprache und Recht	397
Wie mit Worten das Recht verändert wird – das Beispiel Bundesverfassungsgericht	404
Zeitgeist und Recht	409
Die Ehe – keine Gleitklausel, sondern fester Wertemaßstab. Wider den Verfassungswandel: Nur Bundestag und Bundesrat können mit Zweidrittelmehrheit eine Homo-Ehe einführen	415

Warum wir nicht genau wissen, was „Gerechtigkeit“ ist	419
Das Ungerechte an der Gerechtigkeit	438
Recht als Waffe des Unrechts – Juristische Instrumente im Dienst des NS-Rassenwahns	455
Aus der Geschichte lernen? Eine Erwiderung	485
Geschönte Geschichte – geschonte Biografien. Solidaritätsgruppen in juristischen Wendeliteraturen	499
Hatte die Rechtsperversion in den deutschen Diktaturen ein Gesicht? ...	506

III. Hochschulpolitik

Auf dem Wege zur Tendenzuniversität. Zu den Gefahren von Kooperationsverträgen mit den Gewerkschaften	529
Wer zahlt, schafft an. Die universitäre Forschung und Lehre im Visier gesellschaftlicher Interessengruppen	535
Die geschäumte Reform. Rück- und Einblicke in die Gründerjahre der Universität Konstanz	542

IV. Varia

„Klassikerworte“ im Umschwung der Epochen	557
Wer war Carl Schmitt? Bausteine zu einer Biographie	576
Die Werte der Tyrannie	592
Reformation und Recht	600
Mein juristisches Jahrhundert	619
Nachwort	625